



13 Tage SIZILIEN – Messina – Ätna – Syrakus – Agrigent –

Seit der Antike haben sich Völker auf dieser Insel, die einst die Kornkammer Europas war, niedergelassen. Einmalige Zeugnisse aus den verschiedensten Epochen belegen die einzigartige Verschmelzung der Völker.

1. Tag: Anreise nach Südtirol

Heute beginnt unsere Reise und wir fahren über München und Garmisch Partenkirchen vorbei an der Zugspitze und über das Inntal hoch zum Brenner und zur Zwischenübernachtung nach Südtirol. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Südtirol – Verona – Raum Montecatini

Nach dem Frühstück fahren wir weiter, am Gardasee vorbei, nach Verona. Bei einer halbtägigen Stadtführung lernen Sie die Stadt kennen. Verona ist bekannt für seine einzigartige Arena, die nicht nur Kulturinteressierte begeistert. Am Nachmittag fahren wir weiter in den Raum Montecatini. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Montecatini – Neapel – Sorrento

Montecatini Terme ist ein berühmtes Heilbad und liegt im Nordwesten der Toskana, nur ca. 30 km östlich von Lucca entfernt. Weiter geht unsere Fahrt, vorbei an Arezzo, Orvieto und der Hauptstadt Italiens, Rom, nach Süden bis nach Neapel. Bei einer halbtägigen Stadtführung durch Neapel erleben Sie die Galleria Umberto, ein Einkaufsparadies im Herzen der Stadt. Neapel ist Hauptort der Region Kampanien und liegt am Nordrand des Tyrrhenischen Meeres und dem Golf von Neapel. Am Abend verlassen wir Neapel und übernachten im Raum Sorrento, an der Almfiküste.

4. Tag: Sorrent – Meeresenge von Messina – Taormina

Weiterfahrt nach Villa San Giovanni, von wo aus Sie, über die Meeresenge

von Messina, Sizilien erreichen. Messina wurde um 730 v. Chr. von griechischen Kolonisten gegründet und nach der Form des Hafens Zankle genannt. Nach der Zerstörung durch die Karthager wurde Messina durch die Römer wiederaufgebaut und unter den Normannen erlebte die Stadt eine lang anhaltende Blütezeit, die bis in die Spanische Zeit im 17. Jh. fort dauerte. Danach erreichen Sie Ihr Hotel im Raum Taormina/Giardini Naxos. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: Ätna - Taormina

Am Morgen Ausflug zum größten Vulkan Europas mit Besichtigung des Kraters. Wir fahren mit dem Bus bis auf 2.000 m und setzen die letzten Meter zu Fuß fort. Links von der Piste und der von der Lava zerstörten Seilbahnstrecke kann man einen Blick in das tiefe Bove Tal, auf die ionische Küste und die Berge von Kalabrien werfen. Am Nachmittag Ausflug nach Taormina, dessen griechisches Theater, einer der schönsten Plätze der Welt, gegen Hälfte des 3. Jh. v. Chr. gebaut wurde. Danach haben Sie Zeit zur freien Verfügung und können z. B. für einen Spaziergang durch die malerischen Gassen der Altstadt unternehmen. Am Abend geht es zum Abendessen ins Hotel zurück.

6. Tag: Catania - Syrakus

Der heutige Ausflug führt Sie zunächst nach Catania, deren Wappentier der Elefant, das Symbol der Schutzgöttin Minerva, ist. Catania ist zugleich, obwohl mehrmals durch Ausbrüche des Ätna zerstört, die zweitgrößte Stadt Siziliens und mit Temperaturen weit über 40° der heißeste Italiens. Sehenswert sind die Bellini-Gärten, die an den berühmten 1801 hier geborenen Komponisten erinnern, sowie die via Etnea, die berühmte gradlinige und 3 km lange Verkehrsader, in der die bedeutendsten Geschäfte zu finden sind und die

Piazza del Duomo mit dem Elefantenbrunnen in der Mitte. Weiter geht es dann nach Syrakus, einer der wichtigsten archäologischen Ortschaften der Welt. Die monumentalen Reste, die Kunstgegenstände und die Landschaft bieten eines der vollständigsten Abbilder der Geschichte dieser Stadt. Dieser Rundgang beginnt in dem archäologischen Park der Neapolis und führt weiter auf die Halbinsel Ortigia mit seinem Apollo Tempel, dem Dom und den Aretusa Quellen. Weiterfahrt nach Noto, einer der schönsten Barockstädte Siziliens. Am Späten Abend erreichen wir unser Hotel. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Freizeit

Heute haben Sie Zeit zur freien Verfügung und entdecken die Insel auf eigene Faust. Tipps für Ihre Freizeitgestaltung erhalten Sie von unserer Reiseleitung! Bei einem entsprechenden Interesse wird Ihnen auch ein Busausflug angeboten, um die Insel noch besser kennen zu lernen. Abendessen wieder im Hotel.

8. Tag: Taormina - Piazza Armerina Agrigent

Wir verlassen Taormina und erreichen zunächst Piazza Armerina, wo aus dem Grün der Fichten und Eukalyptuswäldern die eindrucksvollen Ruinen der römischen Villa del Casale auftauchen. Die in der ganzen Welt wegen ihrer herrlichen Bodenmosaiken bekannt ist. Danach Weiterfahrt ins Tal der Tempel und Besichtigung des Juno Tempels, ein dorisches Bauwerk in beherrschender Position auf einem Felsvorsprung. Der elegante und würdevolle Concordia Tempel wurde auf einem robusten, natürlichen Unterbau im Jahre 440-430 v. Chr. gebaut. Der Herkules Tempel ist der erste dorische Tempel von Agrigent und stammt aus dem 6 Jh. v. Chr., er liegt auf einer rechteckigen, dreistufigen